

# Männerchor

T.T.B.B.

# Wintertag

Text: Hans Möskenthin (1929-1998)

Einrichtung für Männerchor:  
Nico Nebe (\*1968)

Musik:  
Rolf Lukowsky (\*1926)

ca. 60

1. Auf den wei - ßen Win - ter - we - gen kommt die Son - ne  
2. Hält ein Bach das wei - ße Flie - gen, bleibt den Au - gen  
3. Kommt der Eis - mond mit den Ster - nen, spricht ein Feu - er

4  
8  
uns ent - ge - gen, weil wir in den Ber - gen sind. Wenn wir in die  
das Ver - gnü - gen, all der hel - len Herr - lich - keit. Son - ne, Schnee und  
von den Fer - nen uns - res Le - bens und der Welt. Mit dem A - bend

8  
8  
Tä - ler glei - ten ü - ber schnee - be - deck - te Wei - ter sind wir schnel - ler  
Eis - kris - tal - le und die Tan - zen selbe - ge - al - le vor dem Glanz der  
kom - mem Lie - der, und die Nacht hat heim - lich wie - der ei - nen Son - nen -

**Probepartitur**  
Einträge entfernt

12  
8  
als der Wind, sind wir schnel - ler als der Wind.  
Win - ter - zeit, vor dem Glanz der Win - ter - zeit.  
- tag be - stellt, ei - nen Son - nen - tag be - stellt.